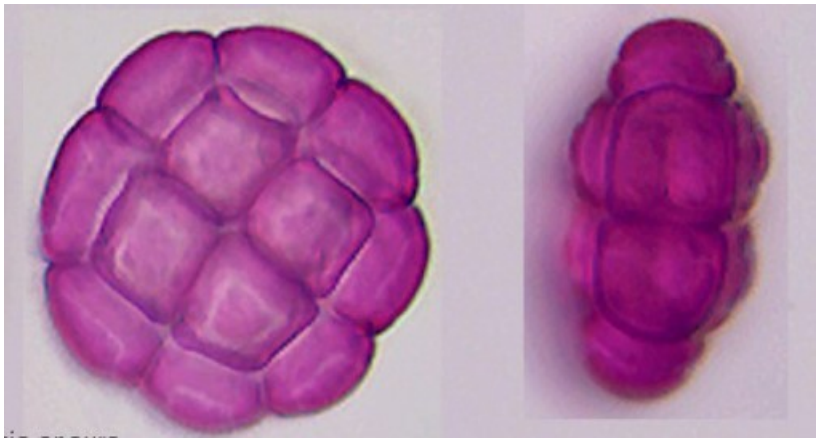
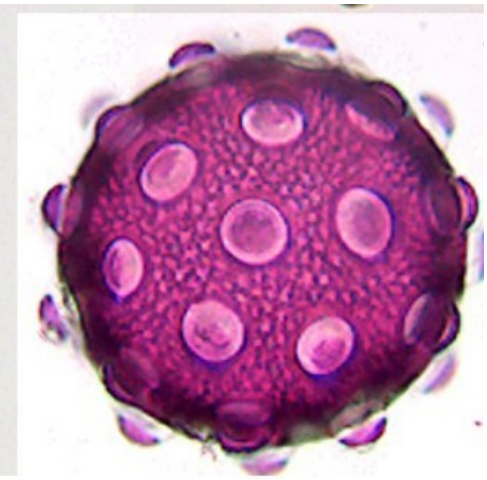
André Lüdi: 10 Jahre Pollen-Wiki

Seit rund 10 Jahren betreiben wir, André Lüdi und Thomas Stebler, das kontinuierlich wachsende Werk „Pollen-Wiki“. Aus rund 80 Arten Ende Jahr 2012 sind inzwischen rund 2400 Arten (Stand Spätherbst 2022) entstanden. Wir haben in diesen 10 Jahren leidenschaftlich Pollen (und wenige Sporen) gesammelt, bestimmt, präpariert, fixiert und im Lichtmikroskop ausgewertet und jeweils im Pollen-Wiki publiziert, diese dann auch teilweise ergänzt und nachgebessert.

Es ist uns gelungen (Stand Herbst 2022) 225 Pflanzenfamilien und ca. 3800 Pollenfotos zusammenzustellen. Viele Pollen stammen aus den Familien Asteraceen, Brassicaceen, Fabaceen, Lamiaceen, Ranunculaceen, Rosaceen, Scrophulariaceen und Solanaceen (Gross-Familien). Interessant ist, dass wir in der Familie der Lamiaceen die Gattung Salvia mit 65 Arten dokumentieren konnten. Unser Werk bietet nicht nur Botanikern, sondern auch interessierten Laien einiges: Die Pollenkörner (und Sporen) sind geometrische Objekte, die in der Regel kugelförmig mit Abwandlungen zum Ellipsoid, Quader bis zum Polyaeder auftreten. Nimmt man sich etwas Zeit und surft im Pollen-Wiki, so stösst man immer wieder auf die Ästhetik des Pollenkorns in Bezug auf die Morphologie. Ich meine damit die unbeschreibliche Schönheit einzelner Pollenkörner von der Oberfläche bis ins Innere (soweit dies im Lichtmikroskop durch Anfärben sichtbar gemacht werden kann). Ich möchte dazu einige Beispiele aus dem Pollen-Wiki nennen:

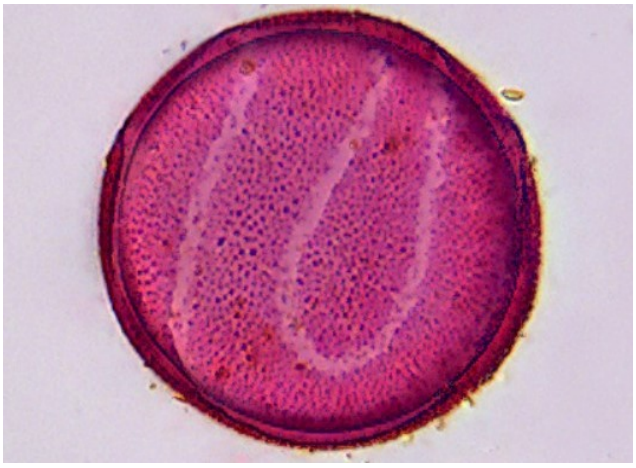


1. Acacia aneura (Mulga-Akazie)
Pollenkorn scheibenförmig aus 16 Einheiten zusammengesetzt

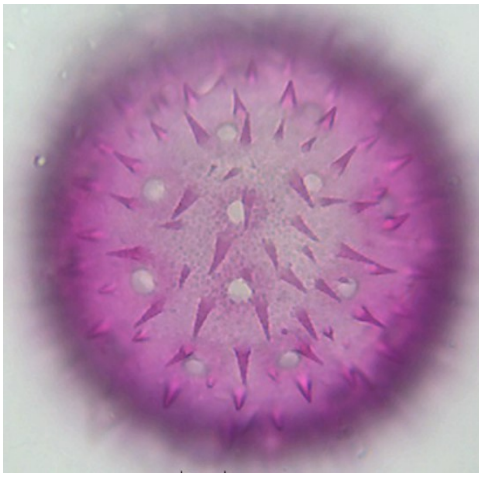


2. Agrostemma githago (Gewöhnliche Kornrade)
Pollenkorn kugelig mit vielen Poren und Netzwerk

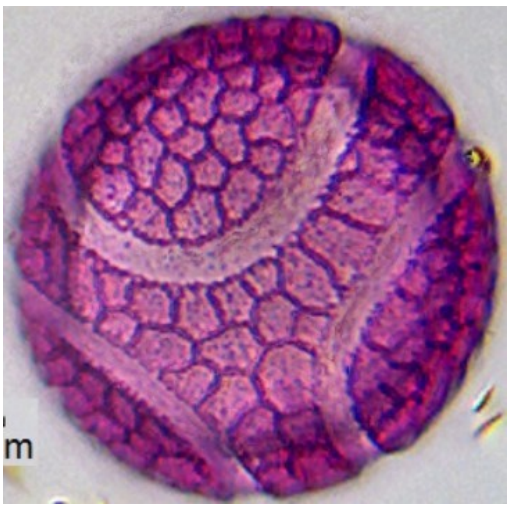
3. Cichorium intybus (Gewöhnliche Wegwarte)
Pollenkorn kugelig mit rundlichen Fenstern und vielen Stacheln



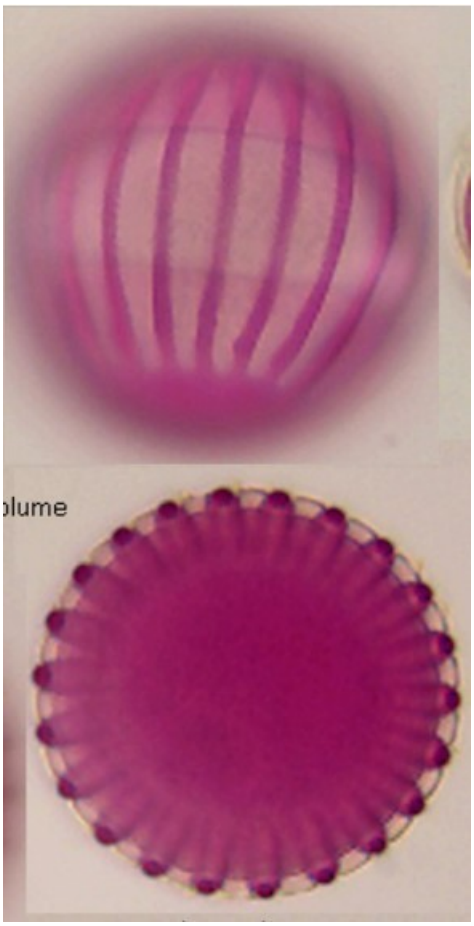
4. Crocus ancyrensis (Ankara-Krokus)
Pollenkorn kugelig mit bandförmigen Strukturen



5. Malva moschata (Bisam-Malve)
Pollenkorn kugelig mit zahlreichen kleinen Poren und vielen Stacheln

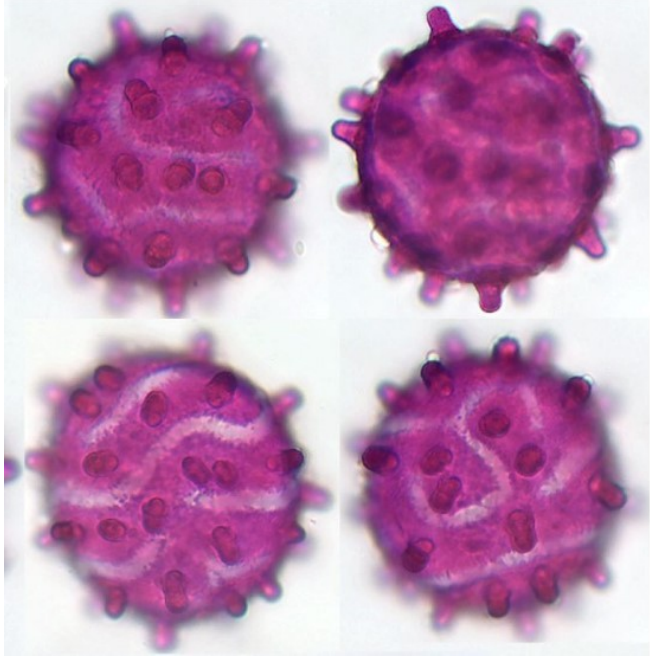


6. Passiflora caerulea (Blaue Passionsblume)
Pollenkorn kugelig mit bandartigen Strukturen und starker Netzbildung

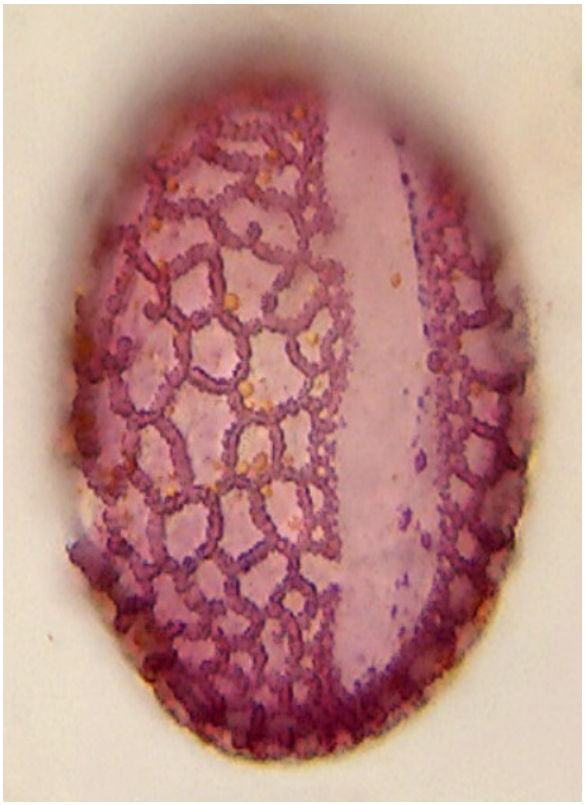


7. Polygala myrtiflora (Myrtenblättrige Kreuzblume)
Pollenkorn kugelig mit feinen bandförmigen Strukturen auf der Oberfläche

8. Salvia species (Salbei-Arten)
Pollenkorn ellipsoidförmig mit typischen 6 spaltförmigen Poren; wie ein Silserweggli



9. Thunbergia fragrans (Engelsflügel)
Pollenkorn kugelig mit spiraligen Bändern und warzenförmigen Strukturen auf der ganzen Oberfläche



10. Lilium orientalis (Prachtlilie)
Pollenkorn ellipsoidförmig mit einer langen schlitzförmigen Öffnung und umfassendem Netzwerk

Nach dem Betrachten dieser Pollenkörner muss nicht mehr viel dazu gesagt werden. Diese Pollenkörner sprechen automatisch unsere Sinne an. Wir empfinden diese Formen als schön und angenehm, eben als ästhetisch (aisthésis altgr., bedeutet Wahrnehmung, Empfindung). Der Begriff Ästhetik wird ja meist in der Kunst angewendet, aber wir dürfen auch botanische oder biologische Objekte als natürlich schön oder eben ästhetisch bezeichnen.
Ich schliesse meinen Beitrag mit einem Zitat von Carl von Linné:

„In den kleinsten Dingen zeigt die Natur die allergrössten Wunder.“

A. Lüdi
Pollen-Wiki, https://pollen.tstebler.ch/MediaWiki/index.php?title=Pollenatlas